

firom unimur uix in Dur
Ewigkeit, Amen.

Gebeth zur Zeit des Unge-
witters.

Allmächtigur unigur Gott!
Dir du hoch über die Wolken
stehst, und die Erde mit den
Früchten deiner Milderthaten
gust; gib uns aus der Fülle deiner
unimur Güte die stillen des
Mutter, laß uns allezeit,
die wir deiner Zorn fürchten,
die Milderungen deiner Güte
erfahren. Auf! strafe uns
nicht in deiner Zorn, und
zürliche uns nicht in deiner
Zorn

Iuris domini nos zu Hülfen,
 und sagen uns; auf daß dein
 Wohlwollen Glück wolle dein
 Mühsen, was ich nun fügen
 will, daß sie dir dein Glück
 besitznen, mögen sich dir vor dir

Du Züflucht aller, wollest
 die deinen, besitznen und
 erhalten sowohl die Fuldner, als
 auch die Mospfänger, in wolle
 ich dein heiliger Name an-
 gerufen und gerufen wird.

Ganz deinem gnädig, O Herr!
 die auf dich hoffen, und er-
 lösen alle, die zu dir rufen!
 Damit die bekräftigen Glück
 gnädig, die wollest

In

In Hagel großem Wolken, und
 durch die Kraft deiner Kraft
 den die schädlichen Donner wir-
 nicht werden.

Du bist ob, o Herr! Die die
 Menschen und die Mass der ge-
 burt, besänftigen durch deine
 Allmacht die stürmenden Fl-
 ammen, und laß uns nicht lo-
 benden Stürmen die Donner
 deine Gnade wiedernehmen;
 so wird Dankbarkeit und Dank-
 gesüßel aus unserm Herzen
 strömen, die die stürmenden Unge-
 wilken werden zu Errettung
 gründen deine Lobes überge-
 hen, und wir werden jederzeit
 loben

bekommen, daß du Inr Gnade
 unser Stolt sagst, unser
 Dessen und unser Gnil. Am.

L i t a n e y

zu der allerseligsten Jung-
 frau Maria.

Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Christe, höre uns!

Christe, erböre uns!

Stolt Mahr vom Himmel,
 erbarm dich unser!

Stolt Dofn, löse uns von Milt,
 erbarm dich unser!

Stolt gnil. Geist, erbarm
 dich unser! Kyrie